

Von Nah und fern.

Der Kaiserjagd in Bielefeld. Der Kaiser von Bielefeld, bei dem am 28. d. der Kaiser...

Die Berliner Gesellschaft für Flugmaschinen- und Apparatebau soll am 24. November gebildet werden. Die neue Gesellschaft wird nicht nur den Bau von...

Die Grippeepidemie an der Elbmündung. Der bei Kurhagen gelegenen Elbmündung haben sich in wenigen Tagen gegen 2000 Grippefälle ereignet. Infolgedessen sind...

Der Diebstahl in Diederfeld. In dem Diebstahl der Aktien zur Gemeindefürsorge in Diederfeld bei Neuhaus a. d. Harde...

Die Untersuchung in der Gladbecker Diebstahlsaffäre. Gestaltet sich immer schwieriger. Während der Voruntersuchung...

Die Raubtötung einer Löwenhändlerin. Die Löwenhändlerin, die gegenwärtig in einer Menagerie in Wilhelmshagen a. Elbe auftritt...

Ein Maurergeselle als Schwerverurteil. Im Schwurgericht in Söllingen wurde für den Maurergesellen Geh. Berggrat Fischer aus Klaus...

Ein Eisenbahnunfall. Bei der Haltestelle Walsdorf bei München ist die Eisenbahnstrecke...

Ein Wannerstreich wurde in München...

ausgeführt. Dort erschießen ein Mann im Kriegs- und im Verkehrsministerium und holte angeblich im Auftrage der zukünftigen Botschaft...

Ein gewissenhafter Dieb. Aus der Kreisiranienallt Klängenmänner entpflungen ist ein gemeinlicher Geisteskrankter, nachdem er zuvor seinen Wirtens Geldsummen im Gesamt...

Lat gibt er an, er habe Ferrer rächen wollen. Wäre sein Vorhaben gelungen, so wäre zweifellos die ganze Gemeinde unter den Trümmern der Kirche begraben worden.

Kaiser Wilhelm empfängt den Erzherzog Franz Ferdinand in Berlin.



Der österreichische Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand hat während seines letzten Zusammenkommens mit dem Deutschen Kaiser eine Einladung nach Berlin angenommen. Auf dem Bild sind der Kaiser, die Kaiserin, die Erzherzogin Sophie von Hohenberg, die Kaiserinwitwe, die Kaiserin, die Kaiserinmutter, die Kaiserinwitwe, die Kaiserinmutter, die Kaiserinwitwe...

Dieselbe ist schon wiederholt aus den Kreisiranienallt Franzenthal und Klängenmänner entpflungen. Nach seiner vor zwei Jahren erfolgten Flucht aus Klängenmänner wurde er...

PR Zwölf Franz verloren und aus Gram gestorben. Der alte Landbour Bival aus der Gemeinde Saint-Bonard (Frankreich) verlor dieser Tage ein Küstchen, das 12 Franc enthielt. Zwar fand er den Behälter am nächsten Tage wieder, doch war das Geld...

Streikende Postarbeiter haben am Volkswort von Saint-Palais (Dep. Aisne) einen Wagen umgehört. Perilöse Gendarmen gestreut die Kundstündigen und verwundeten mehrere von ihnen.

Ein Bombenanschlag, dessen Gelingen die schwersten Folgen gehabt hätte, ist in Buenos Aires in letzter Stunde vereitelt worden. Dort demontierten in der Karmeliterkirche...

Gerichtshalle.

Berlin. Die rumänische Chansonette Nanetta Mihalesku, die im Dezember 1907 in dem Geschäft des Berliner Goldwäblers Werner einen raffinierten Juweliendiebstahl ausführte...

Kiel. Die Banbung, die der Prozess wegen der Unterschlagungen auf der Kieler Reichswerft genommen hat, hat allgemeine Überraschung hervorgerufen. Bisher war immer nur die Rede davon, daß während der Voruntersuchung eine Anzahl behaltender Schriftstücke aus dem Material der Anlage auf nicht angelegte Weise verschwunden sind.

Paris. Im Straßendiebstahl ist die Beweisaufnahme, deren Ergebnis widersprüchlich geworden ist, geschlossen worden. Die Spannung, wie das Urteil lauten wird, ist in Paris ungeheuer. René Collard, der neulich im Schwurgerichtssaal erschien, um sich selbst als einen der Mörder des Grafen zu erklären...

London. Vom Polizeigericht wurden zwei Franzosen, die gelegentlich einer Festlichkeit im Stadthaus ein Fenster zertrümmerten, zu je fünf Pfund Geldstrafe oder einem Monat Zwangsarbeit verurteilt.

Buntes Allerlei. PR Missetat. Wissenwertes. In Deutschland werden jährlich durchschnittlich 600 Millionen Kilo Wurst verzehrt.

Ursache und Wirkung. Die Ursache der Erfolglosigkeit Rennfahrer: Meine Herren, ich habe diesen Pokal durch den Gebrauch meiner Biere gewonnen. Hoffentlich verleihe ich nie den Gebrauch meiner Biere durch den Gebrauch dieses Pokals.

Luftschiffahrt. Dieser Tage nahm der italienische Kriegsmilitär an einem Ausflug des Militärballons teil, der eine Stunde lang vorzüglich gelungene Manöver machte und dabei gegen Wind eine Schnelligkeit von 31 Kilometer in der Stunde erzielte.

Heer und flotte. Nach einem Aufenthalt von 20 Tagen im Hafen von San Francisco hat der Kreuzer „Albatros“ jetzt diesen Hafen wieder verlassen, nachdem die dortigen Feiern gegenständig des Aufbaus der Stadt wieder ihr Ende erreicht haben.

„Ich bedauere mich mit einem kleinen Bock, der mir stets ein liebes Andenken sein soll.“ Gabriele begann jetzt die kleinen Bäckchen, die unter dem Baume lagen, unter den Derten zu verteilen, meist machte sie einige scherzhaftige Worte hinzu und fröhliches Lachen ferner, die die Umhüllung der Spenden schon gelöst hatten, bewies, daß mit keiner Banne die Wahl derselben getroffen worden war.

„Nun, diesen Jüngling aus der Fremde,“ er sagte die Hand auf Gromers Schulter, habe ich direkt für Sie verschrieben.“ „Ah, so ist's zu verstehen! G, ja, ich danke Ihnen sehr, Herr Fran, und da also Herr Gromer mir beiseite wurde, so darf ich wohl Ihnen Abend hin für mich behalten. Bitte um Ihren Arm!“

„Nun, diesen Jüngling aus der Fremde,“ er sagte die Hand auf Gromers Schulter, habe ich direkt für Sie verschrieben.“ „Ah, so ist's zu verstehen! G, ja, ich danke Ihnen sehr, Herr Fran, und da also Herr Gromer mir beiseite wurde, so darf ich wohl Ihnen Abend hin für mich behalten. Bitte um Ihren Arm!“

„Ben?“ rief sie heftig und trat auf die beiden zu. „Diese Frage ist grausam,“ erwiderte mit komischem Pathos Fran. „Und Ihre Antwort unartig! Sie wissen, wie sehr ich mich auf den Tag freue, an dem Sie sich mit meiner lieben Freundin G, verloben werden.“

„Mein Herz ist rebellisch; es will nicht gehorchen!“ „Alle mich Ihnen helfen, es zu unterjochen. Ah, Herr Gromer, Sie hätten eigentlich Ursache, mir zu zürnen, daß ich auf Sie verzagt.“ Sie ging zu dem Baume und brach einen Zweig mit drei Früchten ab, den sie ihm eigenhändig in das Knopfloch steckte. „Je beiseitener der Baum, desto leichter vermag man oft dessen Erfüllung,“ bemerkte sie lächelnd.

„Daraus könnte man die Lehre ziehen, daß man anspruchsvoll in seinen Wünschen sein soll.“ Sie begegnete seinem Blick und eine feine Rote leuchtete auf ihrer hohen Stirne auf. „Wenn das Bild andig ist, der darf es vielleicht tun; aber Sie wissen, daß es nicht immer gut ist, wenn alle Wünsche erfüllt werden.“

„Es ist wahr, wer das Bild erlangen hat, muß fürchten, es wieder zu verlieren; aber der ist noch immer besser dran, als jener, der es nie besessen hat.“ Graf Herdall unterbrach das Gespräch: „Feuerste, Gabriele, das Souper wartet auf uns.“

„Wollen Sie vielleicht den ganzen Baum?“ „Wahrscheinlich.“

„Ben?“ rief sie heftig und trat auf die beiden zu. „Diese Frage ist grausam,“ erwiderte mit komischem Pathos Fran. „Und Ihre Antwort unartig! Sie wissen, wie sehr ich mich auf den Tag freue, an dem Sie sich mit meiner lieben Freundin G, verloben werden.“

„Mein Herz ist rebellisch; es will nicht gehorchen!“ „Alle mich Ihnen helfen, es zu unterjochen. Ah, Herr Gromer, Sie hätten eigentlich Ursache, mir zu zürnen, daß ich auf Sie verzagt.“ Sie ging zu dem Baume und brach einen Zweig mit drei Früchten ab, den sie ihm eigenhändig in das Knopfloch steckte. „Je beiseitener der Baum, desto leichter vermag man oft dessen Erfüllung,“ bemerkte sie lächelnd.

„Daraus könnte man die Lehre ziehen, daß man anspruchsvoll in seinen Wünschen sein soll.“ Sie begegnete seinem Blick und eine feine Rote leuchtete auf ihrer hohen Stirne auf. „Wenn das Bild andig ist, der darf es vielleicht tun; aber Sie wissen, daß es nicht immer gut ist, wenn alle Wünsche erfüllt werden.“

„Es ist wahr, wer das Bild erlangen hat, muß fürchten, es wieder zu verlieren; aber der ist noch immer besser dran, als jener, der es nie besessen hat.“ Graf Herdall unterbrach das Gespräch: „Feuerste, Gabriele, das Souper wartet auf uns.“

„Wollen Sie vielleicht den ganzen Baum?“ „Wahrscheinlich.“